SMCGW

2019

SCoW

Jahrbuch

SEGEL- UND MOTORBOOTCLUB
GLARNERLAND UND WALENSEE

SEGELCLUB OBERER WALENSEE

VORWORT 2019

Liebe Wassersportfreunde

Das letzte Jahr war vom Wetter her ja nicht zu überbieten. Die Tage und Monate flogen nur so vorbei, vor allem wenn man Wassersport betreibt.
Was für ein schöner Frühling, noch heisser der Sommer, kaum zu toppen. Meinte man bis der Herbst kam. Der machte dann die Krönung mit dem schönen Wetter. Aber alles hat eine Kehrseite und so sahen wir unseren See im Herbst auf einem Tiefstand wie fast nie. Regen wurde dringend benötigt. In der Ostschweiz war seit 70 Jahren kein so trockener Herbst zu verzeichnen wie im 2018.
Auf viele Alpen musste Wasser gebracht werden. Es war interessant zuzuschauen, wie der Super Puma der Armee, sehr behutsam seinen Wasserbehälter im See füllt, um dann in grossem Bogen Richtung Alp zu fliegen und nach kurzer Zeit wieder eine neue Wasserfüllung zu holen. Es brauchte aber auch auf der Alp eine gute Organisation, um eine Wassermenge von fast 1000 Litern, die der Helikopter auf einmal bringt, aufzufangen.

Im Hafen war reger Betrieb. Alle nutzten das super Wetter. Motorboote wie Segelboote wurden viel bewegt. An manchen Tagen waren die Bootsplätze wie leergefegt. Ich konnte aber feststellen auch bei so viel Verkehr auf dem Wasser wurde aufeinander Rücksicht genommen und freundlich gegrüsst.

Für dieses Jahr wünschen wir uns wieder einen wunderschönen Sommer mit einem super Einstieg im Frühling und einem fröhlichen Ausklang im Herbst, sowie natürlich gute Rangierungen an den Regatten und unterhaltsame Anlässe im ganzen Jahr.

In diesem Sinne wünsche ich Euch alles Gute und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Jakob Blumer, Präsident SMCGW

oswald electric ag
Kleinzaun 5
8754 Netstal
Tel. 055 650 14 16
www.oswald-electric.ch

VERANSTALTUNGEN / TERMINE 2019

Datum		Anlass	Ort	Org.
Fr.	25. Januar	Generalversammlung 2019 SCoW	Walenstadt	SCoW
Do.	14. März	Hauptversammlung 2019 SMCGW	Glarus	SMCGW
Sa.	27. April	„Putztag“ Trockenplatz und Schopf	Mols und Unterterzen	SCoW
Sa.	April	Schiffer WK gemäss spez. Einladung	Zürich HB	SMCGW
Sa.	18. Mai	Ansegeln ohne Spinnaker / Gennaker mit anschl. Spaghetti-Essen	Mühlehorn	SCoW
Sa.	1. Juni	Rund Walensee	Mühlehorn	SMCGW
Sa.	22. Juni	1. Regatta - Samstag mit Känguru-Wertung	Mühlehorn	SCoW
Sa.	22. Juni	Grill - Plausch	Gäsi	SMCGW
Sa.	6. Juli	2. Regatta - Samstag	Mühlehorn	SMCGW
Sa.	6. Juli	Gästefahrt	Gäsi	SMCGW
Sa.	10. August	„Walenstadter“ gemäss spez. Ausschreibung 13.00 Briefing Regattateilnehmer mit anschl. Apéro und Abendunterhaltung	Gäsi	SMCGW
So.	11. August	Quinten - Weesen	Quinten	SMCGW
So.	11. August	Begleitung für SLRG - Linth „Walensee-Cher“	Gäsi	SMCGW
Sa. / So.	24. / 25. August	Jollen- und Cat- Weekend - PIRAT und DART	Unterterzen	SCoW
Sa.	31. August	3. Regatta - Samstag	Mühlehorn	SMCGW
Sa.	21. September	4. Regatta - Samstag	Mühlehorn	SCoW
Sa. / So.	21. / 22. September	Skiff- Weekend - MUSTO Skiff	Mühlehorn	SCoW
Sa.	5. Oktober	Absegeln ohne Spinnaker / Gennaker mit anschl. Spaghetti-Essen und Segeldiskussionsabend	Mühlehorn	SCoW / SMCGW
Sa.	16. November	Clubabend SMCGW		SMCGW
Sa.	23. November	Clubabend SCoW		SCoW
Fr.	24. Januar 2020	Generalversammlung 2020 SCoW		SCoW
Do.	12. März 2020	Hauptversammlung 2020 SMCGW		SMCGW

Inhalt:

S. 1 Vorwort Jahrbuch
S. 2 Veranstaltungen und Termine 2019
S. 3 Inhalt / wichtige Telefon-Nummern
S. 4 Vorwort SMCGW
S. 5 Vorstand und Kommissionen SMCGW
S. 7 Mitglieder SMCGW
S. 17 Junioren-Segeln
S. 19 Regattatätigkeit
S. 21 Regatta-Grundregeln 2017-2020
S. 23 Ausschreibung Walensee-Regatten
S. 25 Segelanweisungen Walensee-Regatten
S. 28 Yardstickzahlen / Känguru-Startverschiebung
S. 29 Abkürzungen in Ranglisten / Windstärken
S. 30 Langstrecken-Regatten
S. 31 Einzel-Wettfahrten
S. 32 Regatta-Preisreglement
S. 35 Ranglisten 2018
S. 37 Bericht des Präsidenten SCoW
S. 39 Vorstand SCoW
S. 41 Mitglieder SCoW
S. 49 Clubmitteilungen SCoW
S. 51 Ausschreibungen SCoW Jollenregatten
S. 54 Impressum

immer aktuell:
www.smcgw.ch
www.scow.ch

Notfälle / Boote / Zubehör / Reparaturen

Seerettungsdienst Walensee	118	
Sanitätsnotruf	144	
REGA	1414	
Spital Glarus	055 646 33 33	
Spital Walenstadt	081 736 11 11	
Boote Martin Müller, Niederurnen	055 617 40 40	
Bootswerft Trudel, Unterterzen	081 738 23 03	
Bootswerft Wolf, Walenstadt	081 738 27 28	079 438 25 65
Bucher + Walt, St-Blaise	032 755 95 10	
Compass Yachtzubehör, Altendorf	055 451 20 50	
Dürmüller Bootsdecken, Rapperswil-Jona	055 212 34 28	
Hauser Bootsmotoren Karl Gallati, Weesen	055 610 17 86	
Manhart Boote, Unterterzen		079 338 97 87
Seegarage Mühlehorn, Mühlehorn	055 614 53 53	
Segel+Klinik, Wädenswil	044 780 99 11	
Sprenger Michael Bootsbau, Niederurnen	055 612 21 66	079 366 36 38
Thoma Boote, Mühlehorn	055 614 19 42	
Kielwasser / Laser Centre, Altendorf	055 442 56 57	

Liebe Clubmitglieder und Wassersportfreunde

Wenn ihr dieses Jahrbuch in den Händen haltet, sind wir bereits im Jahr 2019 und die Wassersport-Saison beginnt schon bald. Freuen wir uns auf eine schöne Zeit auf dem Walensee. Ob der Wettergott uns wiederum so wohl gesonnen ist wie im letzten Jahr?

Die Kommissionen des SMCGW haben wiederum ein interessantes und vielseitiges Jahresprogramm zusammengestellt und die Organisation der verschiedenen Angebote läuft. Bitte schaut euch das Jahresprogramm auf Seite 2 an. Motorböötler und Segler sind angesprochen, macht mit. Unser Club soll nicht nur der Verwalter des Hafens im Gäsi sein, sondern ein Ort der Begegnung und des miteinander Freude haben, am und auf dem See. Wenn wir das Clubleben aktiv betreiben, werden wir auch den Nachwuchs, den wir auch im SMCGW benötigen, für unser Revier und unseren Club begeistern können. Jürg Meier bietet auch im 2019 wieder das Junioren-Segeln an. Bitte macht interessierte Kinder und Jugendliche auf das Angebot aufmerksam.

Tragen wir Sorge zu unserem See, geniessen wir die Saison. Ich wünsche, den Motorböötlern einen spiegelglatten See, den Seglern immer eine angenehme Brise und allen allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Walter Hauser, Präsident Segelkommission SMCGW

Thoma Boote

Bootsbau
Bootsreparaturen
Überholungen
Winterlager
GFK - Teile

Thoma Boote GmbH 8874 Mühlehorn 055 614 19 42
www.thoma-boote.ch info@thoma-boote.ch

VORSTAND SMCGW		
Blumer Jakob, Präsident Tel. P: 055 / 640 46 79 e-mail: blugla@gmx.ch	Trachsler Andreas, Aktuar Tel. P: 055 / 644 41 80 e-mail: andy.trachsler@bluewin.ch	Carmen Mohn, Kassier Tel. P: 055 / 293 56 78 e-mail: carmen.mohn@bluewin.ch
	Schlittler Werner, Hafen Tel. P: 055 / 610 36 22 e-mail: wschlittler@tycoint.com	
Hauser Walter Tel. P: 055 / 640 30 46 e-mail: w.hauser@hophan-mode.ch	Leuzinger Florian, Material Tel. P: 055 / 612 40 09 G: 055 / 647 42 42 e-mail: sonja.leuzinger@bluewin.ch	Blumer Rolf Tel. M: 078 / 770 54 78 e-mail: rolfblumer@gmail.com

Hafenunterhalt: Giger Erich Tel. P: 055 / 619 23 94 M: 079 / 640 21 22

Segelkommission		Motorbootkommission	
Hauser Walter (P)	w.hauser@hophan-mode.ch	Blumer Rolf (P)	rolfblumer@gmail.com
Weder Alex	alexweder@bluewin.ch	Hosang Fritz	
Förstler Roland	rofoe@gmx.ch	Faoro Giuseppe	
Hofstetter Markus	markus_hofstetter@bluewin.ch	Lippuner Martin	martin.lippuner@appstalden.ch
Bossart Wisi	synx@bossibrother.ch	Müller Michael	mic_mueller@bluewin.ch
Neumann Do	neumanndo@bluewin.ch	Müller Mathias	mueller.mathias@bluewin.ch
Rüegg Harry	ruegg.benken@bluewin.ch		

(Aenderungen sind möglich an der Generalversammlung im März und werden auf unserer Homepage aufgeführt)

Ehrenmitglieder

Juniorenmitglieder

BERÜCKSICHTIGEN SIE UNSERE INSERENTEN

Persönliche Betreuung,
kompetente Beratung,
regionale Produkte ...

... für dies alles und noch viel mehr sind wir in Glarus für Sie da. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Hauptort **GLARUS,** mit vielen **GRATIS**-Parkplätzen in der Blauen Zone.

Baeschlin Bücher
lesen – hören – sehen

zieh Dich an Mann!
beglinger
Männermode

Milchzentrale Gössi
CH-8750 Glarus
www.goessi-glarus.ch

Botty
Verrückt nach Schuhen!

MODE HOPHAN
MODE UND WÄSCHE
www.hophan-mode.ch

Rhyner
TRAVEL
rhynertravel.ch

Aktivmitglieder

BERÜCKSICHTIGEN SIE UNSERE INSERENTEN

Foto: Jürg Meier

Ford
felber Näfels bewegt
Garage Felber AG
Oberurnerstrasse 2 • 8752 Näfels
055 612 34 40 • www.garagefelber.ch

MUT HEISST NEUES ENTDECKEN.

WIR MACHEN MIT.

Als Mitglied des SMCGW und des SCoW profitieren Sie bei mir und der Allianz Suisse von den **attraktiven Leistungen** der besten Wasserfahrzeug-Versicherung der Schweiz.

Als einzige Gesellschaft in der Schweiz konzentrieren wir seit Jahren Know-how und Erfahrung in einer eigenen Abteilung. Die Strategie «Von Nautikern für Nautiker» gewährleistet allen Ansprechpartnern höchste Professionalität und direkte Kundenorientierung.

Gerne informiere ich Sie im Detail und freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Patrick Schwarzmann
Mobile 079 586 02 34
patrick.schwarzmann@allianz-suisse.ch

Generalagentur Gerhard Vogt
Eichwiesstrasse 4, 8645 Rapperswil-Jona
allianz.ch/gerhard.vogt

Allianz

Beratung, Verkauf, Service und Reparaturen von Aussenbordmotoren

Untere Schwärzistrasse 23
8872 Weesen

Tel. 055 610 17 86

e-mail: kari.gallati@bluewin.ch

Jakob Hauser + Sohn
Inh. Karl Gallati

YAMAHA

BERÜCKSICHTIGEN SIE UNSERE INSERENTEN

Seerestaurant zur Brauerei

Das Restaurant direkt am Walensee ist der ideale Ausflugsort für Einzelpersonen oder Gruppen. Dank eigenem Schiffssteg direkt beim Restaurant perfekt in Kombination mit einer Schifffahrt (auch für Privatboote geeignet).

Öffnungszeiten:
im Juli und August täglich ab 10:00 Uhr geöffnet;
in der Zwischensaison Montag und Dienstag Ruhetag.
im Winter geschlossen;

Seerestaurant zur Brauerei, M. Gmür, Strandweg 9, 8874 Mühlehorn
Tel.: 055/614 11 91, www.braui-muehlehorn.ch
info@braui-muehlehorn.ch

Passivmitglieder

Stand: Januar 2019

Foto: Käthi Müller

Sprenger GmbH

die Werft, die begeistert

Ihr Holzboot-Spezialist

Reparaturen, Unterhalt, Restauration, Umbau und Service

Neu seit dem 1. Januar 2019 mit eigener Sattlerei

Ihr Spezialist für sämtliche Sattlerarbeiten und geschweisste Decken / Verdecke

Michael Sprenger GmbH, Im Fennen 17, 8867 Niederurnen

+41 79 366 36 38, +41 55 612 21 66, info@sprenger-gmbh.ch

Juniorensegeln 2019

Bootsklassen:	Optimist, 420, Laser Radial	
Anfänger Mindestalter:	9 Jahre (oder gute Beziehungen zum See)	
Fortgeschrittene:	mindestens 1 J+S - Kurs besucht	
J+S-Kurs:	April bis Oktober	Fortgeschrittene
	Mai bis September	Anfänger
Segellager:	Starterkurs in den Sommerferien	Anfänger
	Unterterzen, Juli, 420er	Fortgeschrittene
	Davos, Juli, Optis	Fortgeschrittene
Juniorenregatten:	Walensee, gemäss Jahresprogramm Junioren	

Anmeldung und Auskünfte:
Jürg Meier, Espenstrasse 11, 8867 Niederurnen, 055 610 38 58

Juniorensegeln 2018

Juniorensegeln:
Für die Erfahreneren wie auch für die Newcomer schafften wir neue Herausforderungen. Die jüngeren Umsteiger schafften den Start im 420er bereits mit dem Trapez. Die älteren nahmen an den Clubregatten teil und schafften dies auch bei stärkerem Wind. Hoffentlich wird der Trainer nicht ausgewechselt, er hat immer etwas zu bemängeln. Dank gehört hier der Wettfahrtleitung und den gestandenen Clubregatteuren für die zuvorkommende Rücksichtnahme.

Jüngstensegeln:
Die jüngsten Mädchen und Knaben machten so grosse Fortschritte, dass sie in den Herbstferien sogar bereits Erfahrungen auf dem Gardasee sammeln konnten. So wie es aussah, müssten die Papis bald das Ruder den aufkommenden Seglerinnen und Segler überlassen.

Allgemeines:
Unser umfangreiches Material und die Boote können wir mit einer längerfristigen Lösung überwintern. Der Platz ist beschränkt, aber es funktioniert. Schön wäre, wenn wir die Optis in einer erweiterten Unterkellerung des Kiosks stationieren könnten.
Für einen Trockenplatz im Gäsi müssen wir am Ball bleiben. Wir bitten alle im Kanton Glarus wohnhaften Clubmitglieder, die Entwicklungen mit der Revision des kantonalen Richtplanes 2019 zu verfolgen und auf die Politik Einfluss zu nehmen.

Dank:
Vielen Dank den eingesetzten Leitern und Hilfen, die viele Stunden Freizeit der wertvollen Jugendarbeit zur Verfügung stellten.
Wir möchten uns bei allen, die uns unterstützen, herzlich bedanken. Speziell beim grosszügigen Vorstand und bei den engagierten Clubmitgliedern. Ebenfalls bei der Fachstelle Sport Kanton Glarus, die unsere Anstrengungen mit J+S und weiteren Unterstützungen grosszügig unterstützt.

Jürg Meier, euer J+S-Coach

BERÜCKSICHTIGEN SIE UNSERE INSERENTEN

Fotos: Walter Dürr

Die von den beiden Clubs organisierten Regatten sind:

1. Clubregatten
Clubregatten sind Regatten, welche abwechslungsweise vom SMCGW oder vom SCoW organisiert werden. Sie sind offen für alle Mitglieder beider Clubs.

Die Clubregatten teilen sich auf in:

1.1. An- und Absegeln
Das An- und Absegeln findet üblicherweise an einem Samstag im Frühling resp. Herbst statt und wird ohne Spinnaker oder Gennaker gefahren.
Sie zählen zu den Plauschregatten, am Ende der Saison wird dennoch eine Rangliste erstellt. Der organisierende Club ist der SCoW. Nach den Regatten findet ein Spaghettiessen statt.

1.2. Regattasamstage
Es werden max. vier Regattasamstage abgehalten, wobei sich die beiden Clubs die Organisation teilen.
An einem der Samstage werden der Start und der Zieleinlauf mit der Wertung nach „Wait and go“ oder „Kängurustart“ ausgetragen (S. 26+28).
Alle Wettfahrten aus diesen vier Regattasamstagen dienen erstens zur Ermittlung der Walenseemeister und zweitens werden die Clubmeister vom SMCGW respektive des SCoW bestimmt.

Der Durchführungsmodus von An- und Absegeln und der Meisterschaftsregatten ist unter den Kapiteln „Ausschreibung Walensee-Regatten“ und „Segelanweisungen Walensee-Regatten“ beschrieben.

1.3. Langstreckenregatten
Die Langstreckenregatten (Plauschregatten) werden vom SMCGW organisiert. Es sind dies:
- Rund Walensee
- Weesen-Walenstadt
- Quinten-Weesen

Der Durchführungsmodus dieser Anlässe ist unter den „Langstrecken-Regatten“ in diesem Jahrbuch (S. 30) zu finden. Speziell zu erwähnen ist, dass Weesen-Walenstadt am Samstag und Quinten-Weesen am Sonntag desselben Wochenendes ausgetragen werden. Am Samstag-abend, also nach Weesen-Walenstadt, findet ein Unterhaltungsabend des SMCGW statt.

2. Einzelwettfahrten
Die Einzelwettfahrten können von allen Mitgliedern des SMCGW und des SCoW bestritten werden. Der Durchführungsmodus dieser Wettfahrten ist unter den „Einzelwettfahrten“ in diesem Jahrbuch (S. 31) zu finden.

3. Klassen-Regatten
Klassen-Regatten werden für bestimmte Bootsklassen ausgeschrieben. Mit der Swiss-Sailing Lizenz kann jedermann teilnehmen.
Die Verantwortung für die Organisation hat einer der beiden Clubs, wobei üblicherweise Mitglieder des andern Clubs mithelfen.

PNEUHAUS 3B

Pneuhaus 3B AG
Hauptstrasse 50
CH-8867 Niederurnen

Tel. + 41 55 617 40 80
Fax. + 41 55 617 40 88
mail info@pneuhaus3b.ch

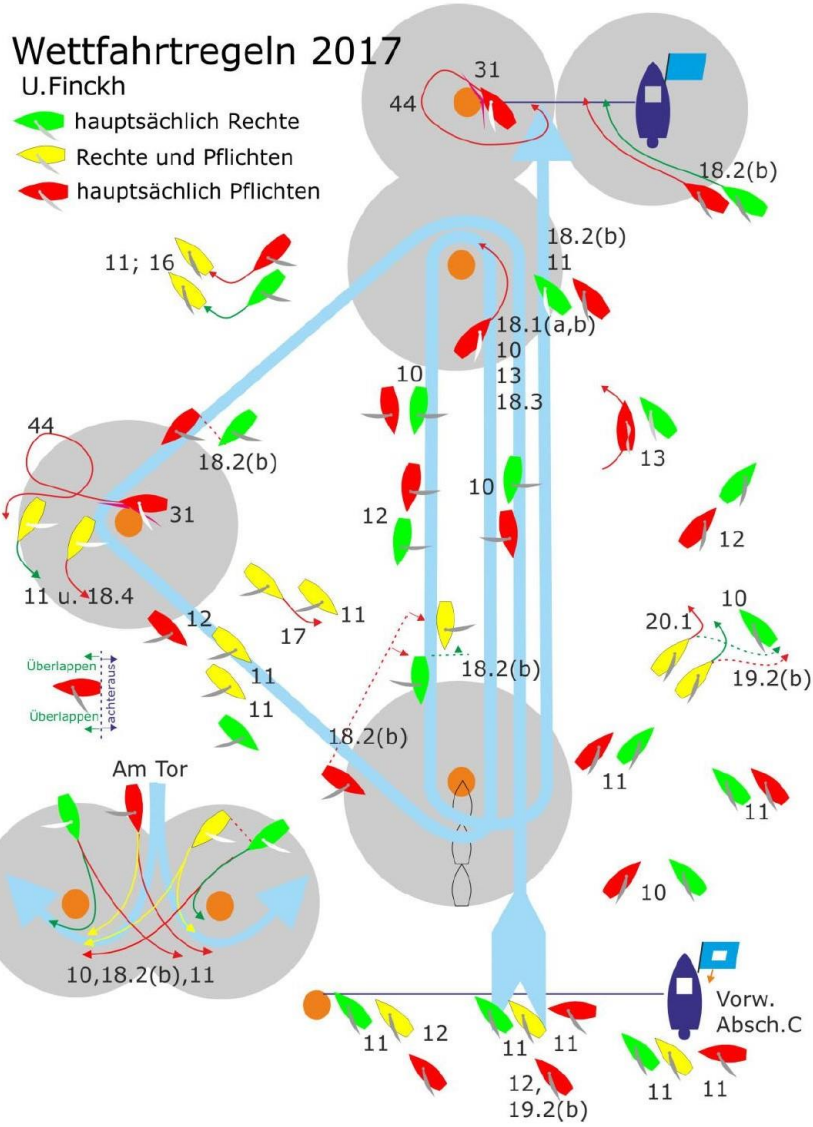
SEGEL + KLINIK

+ Segelreparaturen und Änderungen
+ VM Sails Vertretung für Neusegel
+ Neuanfertigung vom Segelschutzhüllen, Sonnensegeln, Segeltaschen etc.
+ **NEU:** Neuanfertigung und Reparaturen von Bootspolstern und Bootsverdecken

Seestrasse 71 + 8820 Wädenswil + 044 780 99 11

Grundprinzip: Sportliches Verhalten und die Regeln

Das *Regelwerk* ist für dieTeilnehmer am Segelsport verbindlich und es wird erwartet, dass sie es befolgen und ihm Geltung verschaffen. Ein Grundsatz sportlichen Verhaltens ist, dass Teilnehmer, die gegen eine *Regel* verstossen, unverzüglich eine Strafe annehmen, die auch das Aufgeben der Wettfahrt sein kann.



Wettfahrtregeln 2017-2020 in stark vereinfachter Form zusammengestellt von U. Finckh.
(siehe: www.finckh.org)
In der Regatta gilt stets nur der Originaltext der WR.

Definitionen:
Ein Boot ist **in der Wettfahrt** vom 4-Min-Signal bis Zieldurchgang, Aufgabe, „allgemeinem Rückruf" oder Abbruch.
Durchs Ziel kann man nur von der Bahnseite.
Ein Boot ist **klar achteraus**, wenn es sich hinter einer Geraden befindet, die senkrecht zum letzten Punkt des Bootes inklusive Ausrüstung verläuft. Das andere Boot ist dann **klar voraus**. Boote **überlappen**, wenn keines klar achteraus ist.
Freihalten: ein Boot hält sich frei, wenn das andere Boot seinen Kurs nicht ändern muss und etwas Platz zum Drehen in beide Richtungen hat.
Raum ist der zum Manövrieren notwendige Platz.
Bahnmarken-Raum ist der Raum, den man zum Runden der Bahnmarke benötigt.
Hindernis ist jeder Gegenstand, dem man ausweichen muss, auch ein Wegerechtboot.
Richtiger Kurs ist der Kurs, den ein Boot allein nach dem Start segeln würde.
Zone ist der Dreilängenkreis um eine Bahnmarke
Sportliches Verhalten
Alle Regattasegler sollen die Regeln befolgen und durchsetzen und bei einer Regelverletzung eine Strafe annehmen oder aufgeben.

TEIL 1: Grundregeln

1 1. Allen in Gefahr befindlichen Personen oder Booten muss man **Hilfe leisten**.
2. Jeder Segler ist selbst verantwortlich für das Tragen von **Sicherheitsausrüstung**.

2 Jeder Segler muss die **Fairness** beachten!
3 Durch die Meldung gelten die Regeln!
4 Jeder Segler **entscheidet selbst**, ob er startet oder nicht, und ob er die Wettfahrt fortsetzt.
5 **Drogen** und Dopingmittel sind verboten.

TEIL 2: Begegnung von Booten

10 **Auf entgegengesetzem Schlag** Das Boot mit Wind von Bb muss sich vom Boot mit Wind von Stb *freihalten*.
11 **Auf gleichem Schlag** mit ***Überlappung***: Luvboot muss sich vom Leeboot *freihalten*.
12 **Auf gleichem Schlag** ohne Überlappung: Boot *klar achteraus* muss sich vom Boot *klar voraus freihalten*.
13 **Während des Wendens**: Nachdem ein Boot durch den Wind gegangen ist, muss es sich von anderen Booten *freihalten*, bis es auf einen Am-Wind-Kurs abgefallen ist.
14 Jedes Boot muss **Berührungen mit anderen vermeiden**. Das ausweichpflichtige Boot muss ausweichen, das Wegerechtboot nur, um Schaden zu vermeiden.
15 **Erhält ein Boot Wegerecht**, muss es anfangs dem anderen *Raum* zum *Freihalten* geben.
16 Ein Wegerechtboot darf den Kurs nur ändern, wenn das andere *Raum* zum *Freihalten* hat.
17 **Auf gleichem Schlag; richtiger Kurs**
Überholt man in Lee im Zweilängenabstand, darf man nicht höher als seinen *richtigen Kurs* fahren.
18 **Passieren von Bahnmarken**
1. Regel 18 gilt nicht an Startbahnmarke beim Starten (Vorwort) und zwischen Booten mit Wind von entgegengesetzter Seite am Ende der Kreuzstrecke (18.1)
2. (abc) *Überlappen* Boote bei Erreichen der Zone, muss das aussen liegende Boot dem innen liegenden Bahnmarken-Raum geben. (bc) Ist ein Boot *klar voraus*, wenn es die Zone erreicht, muss das Boot *klar achteraus Bahnmarken-Raum* geben. Dies endet, wenn ein Boot wendet.
3. Wendet ein Boot mit Wind von Bb. in der Zone darf es ein Boot, das mit Wind von Stb. die Bahnmarke anliegt, nicht zum Luven über Amwind zwingen oder ihm den Raum zwischen Bahnmarke und sich blockieren.
4. Muss ein innen überlappendes Boot an einer Bahnmarke halsen, so muss es dies baldmöglichst tun. (Gilt nicht am Tor)

19 Passieren zwei Boote ein Hindernis, muss das aussen liegende dem innen liegenden Raum geben und ein Boot klar achteraus darf eine Überlappung nur herstellen, wenn Raum ist.
20 Segeln zwei Boote auf der Kreuz auf gleichem Schlag auf ein Hindernis zu, darf das Boot in Lee oder voraus Raum zum Wenden rufen. Das angerufene Boot muss Raum zum Wenden geben, das rufende Boot muss wenden.

Weitere Regeln

22 Wenn ein Boot hinter die Startlinie zurückkehrt, wenn es kringelt oder rückwärts fährt, muss es sich von anderen Booten freihalten.
44 Wer eine Bahnmarke berührt, muss sich frei segeln und einen Kringel (360°) drehen. Wer ein Boot behindert, muss sich frei segeln und einen Kringel (360°) drehen.

1. Organisation und Durchführung
Segel- und Motorbootclub Glarnerland und Walensee (SMCGW): Segelkommission
Segelclub oberer Walensee (SCoW): für die Organisation verantwortlicher Regattaleiter

Die Walensee- und die Clubmeisterschaften sowie Langstrecken-Regatten des SMCGW und SCoW werden gemeinsam ausgeschrieben.

Über die Durchführung der Regatten informiert bei unsicherer Witterung am Samstag und am Sonntag ab 10.00 Uhr die Wettfahrtleitung auf der SCoW Web-Site in der „Shout-Box".
⇨ www.scow.ch

2. Wettfahrtregeln / Segelanweisungen
Es gelten die „Wettfahrtregeln Segeln 2017-2020" (WR) von World Sailing, einschliesslich der Zusätze von Swiss Sailing, die Segelanweisungen „Walensee-Regatten" und das Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt und seine lokalen Ergänzungen.
Alle Teilnehmer verpflichten sich, diese Regeln und Vorschriften einzuhalten.

3. Zulassung
Die Schiffsführer müssen Aktivmitglied des SMCGW oder des SCoW sein. Jedermann kann als Crewmitglied an Clubregatten teilnehmen. Gäste sind herzlich willkommen.

4. Meldung / Registrierung
Alle Teilnehmer müssen sich vor Regattabeginn beim Startschiff anmelden.

5. Jury
Die Jury besteht aus mindestens drei Personen. Die Wettfahrtleitung kann die Jury übernehmen, wenn sie nicht in den Protest eingebunden ist.

6. Wertung / Anzahl Wettfahrten

Clubmeisterschaft SMCGW	ab 3 Wettfahrten – 1 Streicher ab 5 Wettfahrten – 2 Streicher ab 7 Wettfahrten – 3 Streicher ab 9 Wettfahrten – 4 Streicher	ab 11 Wettfahrten – 5 Streicher ab 13 Wettfahrten – 6 Streicher ab 15 Wettfahrten – 7 Streicher ab 17 Wettfahrten – 8 Streicher
Clubmeisterschaft SCoW	ab 4 Wettfahrten – 1 Streicher ab 6 Wettfahrten – 2 Streicher ab 9 Wettfahrten – 3 Streicher	ab 12 Wettfahrten – 4 Streicher maximal kommen 8 Wettfahrten in die Wertung
Walensee-meisterschaft, An- und Absegeln	ab 4 Wettfahrten – 1 Streicher ab 7 Wettfahrten – 2 Streicher ab 10 Wettfahrten – 3 Streicher	ab 13 Wettfahrten – 4 Streicher ab 16 Wettfahrten – 5 Streicher

7. Punktsystem
Low-Point-System gemäss WR Anhang A4

8. Yardstickvergütung
Auch wenn üblicherweise ein Spinnaker oder ein Gennaker zur Besegelung eines Bootes gehört, kann an den Clubregatten ohne den Einsatz dieser Segel teilgenommen werden. Die Boote erhalten dadurch zwei Yardstickpunkte gutgeschrieben. Dies muss vor dem Start beim Startschiff gemeldet werden und gilt für alle Wettfahrten des betreffenden Samstags.

9. Wiedergutmachung für Regattaleitung
Wenn Regattateilnehmer die Wettfahrtleitung übernehmen, kann die Wiedergutmachung RDG (Wiedergutmachung gewährt / WR Anhang A10 a) angewendet werden (durchschnittliche Punktzahl aller gesegelten Wettfahrten). Es können max. gleichviel vergütete RDG wie gesegelte Läufe in die Meisterschaftswertung eingesetzt werden.

10. Preise
Gemäss den entsprechenden Clubreglementen und dem Preisreglement (Seite 31-34).

11. Haftung
Die Entscheidung über die generelle Teilnahme, die Fortsetzung oder den Abbruch einer Wettfahrt liegt allein in der Verantwortung der Schiffsführer (WR 4).
Durch die Meldung und Teilnahme verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen jeglicher Art gegenüber den veranstaltenden Clubs und den für die Durchführung verantwortlichen Personen.

12. Versicherung
Jedes teilnehmende Boot muss über eine ausreichende Haftpflichtversicherung **für Personen- und Sachschäden** mit Gültigkeit für Wettfahrten verfügen.

Flaggensignale

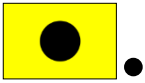
AP: Start-verschiebung

L: In Rufweite kommen oder diesem Boot folgen

Y: Persöndliche Auftriebsmittel sind zu tragen

Klassenflagge: A, B, C, D oder E (Einteilung siehe S.25)

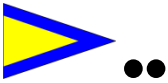
P: Vorbereitungs-signal


I: Regel 30.1 gilt

U: Regel 30.3 gilt

Schwarz: Regel 30.4 gilt

X: Einzelrückruf


1. Hilfsstander: Allg. Rückruf

Zielflagge

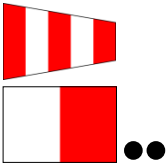
N: Wettfahrt-abbruch

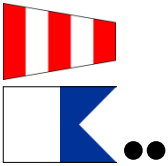
S: Bahn-abkürzung

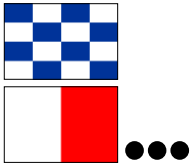
C: Bahn-änderung

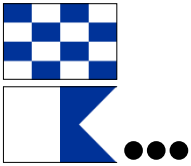
M: Ersetzt eine Bahnmarke

B: Protestflagge


AP über H: Nicht gestartete Wett-fahrten sind ver-schoben. Weitere Signale an Land.


AP über A: Nicht gestartete Wett-fahrten sind ver-schoben. Heute keine Wettfahrten mehr.


N über H: Alle Wettfahrten sind abgebrochen. Weitere Signale an Land.


N über A: Alle Wettfahrten sind abgebrochen. Heute keine Wettfahrten mehr.

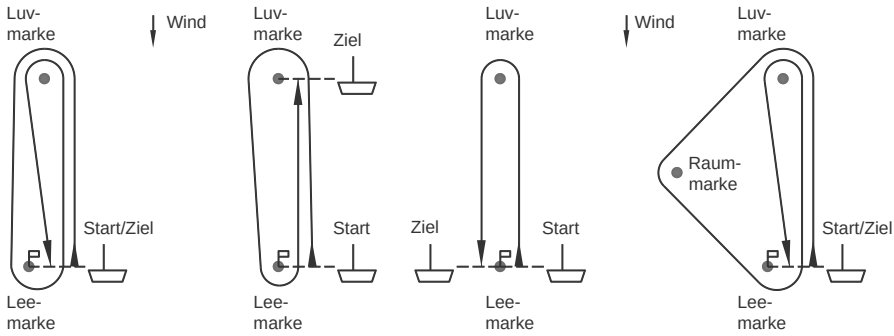
● Schallsignal, als Schuss (kann auch ein Hornton sein) ----- Wiederholte Schallsignale

1. Signale an Land
Es werden keine Signale an Land gegeben.

2. Klasseneinteilung und Klassenflaggen
Klassensignet auf weisser Flagge oder weisser Tafel mit den Buchstaben A, B, C, D oder E. Wenn mindestens fünf oder mehr Boote einer Klasse am Start sind, können sie nach Ermessen der Wettfahrtleitung einzeln gestartet werden. Die Klassen werden auf dem Startschiff mit den folgenden Buchstaben bezeichnet:
A: Katamarane
B: Jollen
C: Offene- und Rennyachten (bis Yardstick 107) Yardstick-Zahlen siehe Seite 28
D: Kreuzeryachten (ab Yardstick 108)
E. Alle Regattateilnehmer

3. Regattagebiet für Walensee- und Clubmeisterschaften, An- und Absegeln
Das Regattagebiet befindet sich im Raum Mühlehorn.

4. Regattabahn für Walensee- und Clubmeisterschaften, An- und Absegeln
Walensee- und Clubmeisterschaften: An- und Absegeln:
Up and Down - Kurs mit möglichen Abkürzungen Dreiecks - Kurs



5. Bahnmarken
Die Bahnmarken sind **orange** Zylinder.
Die Bahnmarken sind backbord zu runden: keine oder rote Kennzeichnung am Startschiff.
Die Bahnmarken sind steuerbord zu runden: grüne Kennzeichnung am Startschiff.

6. Regattagebiet und Regattabahn für Langstrecken-Regatten
Siehe Jahrbuch (Seite 30-31) oder gemäss separatem Programm.

7. Startzeiten
Der Start kann ab 14.00 Uhr erfolgen. (Ankündigungssignal ab 13.55 Uhr)

8. Startverschiebung
Startverschiebung wird mit Flagge AP angezeigt.

9. Start
Die Startlinie wird begrenzt von der Lee-Bahnmarke und dem Mast des Startschiffes.

Startkontrolle: Wird vor dem Start auf dem Startboot die Flagge L gesetzt, hat jedes Boot achtern am Startboot vorbeizusegeln, um sich registrieren zu lassen und die Namen der Steuerleute und aller Crewmitglieder bekannt zu geben.

Der Start erfolgt gemäss WR 26 **und folgender Aenderung für**
Walensee- und Clubmeisterschaften, An- und Absegeln (ohne Langstreckenregatten)

Ankündigungssignal:	Klassenflagge	+ 1 Schallsignal	- 5 min
Vorbereitungssignal:	Flagge P, I, U oder Black	+ 1 Schallsignal	- 4 min
Eine Minute:	Streichen des Vorbereitungssignals	+ 1 Schallsignal	- 1 min
Start der Klassen Katamarane und Jollen		**+ 1 Schallsignal**	**- 1 min**

(gesegelte Zeit wird um diese Minute korrigiert, um die gemeinsame Rangliste zu erstellen)

Start übrige:	**Streichen der Klassenflagge**	**+ 1 Schallsignal**	**0 min**
Einzelrückruf:	Flagge X	+ 1 Schallsignal (WR 29.1)	
Allgemeiner Rückruf:	1. Hilfsstander	+ 2 Schallsignale (WR 29.2)	

ca. -6	↓ –	AP	oder	L	oder	1. HS	oder	N
-5 Ankündigungs-Signal	↑ ●	CLASS E						
-4 Vorbereitungs-Signal	↑ ●	P	oder	I	oder	U	oder	BLACK
-1 Start der Klassen Jollen und Katamarane	↓ –	P	oder	I	oder	U	oder	BLACK
START	↓ ●	CLASS E						
ev. nach dem Start-Signal	↑	X –	oder	1. HS ●●				

10. Startstrafen
Flagge I WR 30.1, Flagge U WR 30.3 oder Flagge “Black” WR 30.4

11. Bahnänderungen nach dem Start
Eine Änderung der Bahn nach dem Start wird angezeigt, bevor das führende Boot den Schenkel begonnen hat, auch wenn zu diesem Zeitpunkt die neue Bahnmarke noch nicht auf Position ist.

12. Bahnabkürzung
Wird die Flagge „S“ mit 2 Schallsignalen gezeigt, erfolgt eine Bahnabkürzung (WR 32).

13. Ziel
Die Ziellinie wird begrenzt von der Lee-Bahnmarke und dem Mast des Zielschiffs mit blauer Flagge.

14. Zeitlimite
Die Zeitlimite zum Absegeln des Kurses beträgt bei Yardstickregatten 200% der Laufzeit des schnellsten Bootes. Boote, die später durchs Ziel gehen, werden als DNF gewertet (WR 35 und Anhang A 4.1).

15. Känguruwertung
Die Wettfahrt dauert 60 Minuten. Die Boote starten gestaffelt entsprechend ihrer Yardstickzahl. Die Boote mit der höchsten Yardstickzahl starten zuerst, die mit der tiefsten zuletzt. Der Startzeitpunkt ist der Startverschiebungstabelle zu entnehmen. Das Ziel wird nach Ablauf der vorgegebenen Regattadauer von 60 Minuten gebildet, auf der Linie von der letzten zur nächsten Bahnmarke. Alle Teilnehmer müssen möglichst nahe an dieser Linie stehen und dürfen die Positionen nicht mehr ändern. Die Positionen der Boote ergibt die Rangliste.

16. Wettfahrtabbruch
Flagge N + 3 Schallsignale. Ein Neustart wird durch die Flagge L angezeigt.

17. Ersatzstrafe
Es gelten WR 44.1 und WR 44.2, in Aenderung der WR wird nur eine 360°-Drehung ausgeführt.

18. Proteste
Flagge B (WR 60). **Proteste müssen am Zielschiff angemeldet werden**. Proteste sind schriftlich spätestens 24 Stunden nach der letzten Wettfahrt des Tages der Wettfahrtleitung abzugeben.

19. Sicherheitsbestimmungen
Bei gesetzter Flagge Y auf dem Start-/Zielschiff (WR 40), bei Starkwindwarnung (40 Blitze/Min.) oder Sturmwarnung (90 Blitze/Min.) ist das Tragen von entsprechenden Rettungsmitteln (gem. BSV Art. 134 und 134a) für alle Regattateilnehmer obligatorisch.

Am Walensee sind 4 Warnleuchten stationiert:

- Gäsi (Bootshafen)
- Weesen (Flibach)
- Murg (Sprungturm)
- Walenstadt (Lochezen)

20. Kursschifffahrt
Regattateilnehmer haben sich von allen Kursschiffen freizuhalten.

YARDSTICKZAHLEN / STARTVERSCHIEBUNG

Für die Regatten des SMCGW und des SCoW werden die Yardstickzahlen gemäss folgenden Grundlagen festgesetzt:

1. Liste von Swiss Sailing
2. Liste des Deutschen Segler-Verbandes
3. Liste des Oesterreichischen Segel-Verbandes
4. Liste des Bodensee Segler-Verbandes
5. Probezahl gem. Segelkommissions- resp. Vorstandsbeschluss

Abweichungen vom YARDSTICK-STD (Vergütung oder Bestrafung) gem. DSV System + Regeln 5400
Abweichungen müssen vom Eigner (resp. Steuerleute) der Wettfahrtleitung oder den für die Ranglisten zuständigen Personen gemeldet werden.

BOOTSTYP	YARDSTICK	BOOTSTYP	YARDSTICK
420	114	Lang 880	108
49er	83	Laser 4000	94
49er Sport	86	Laser Standard	112
Albin Express	106	mOcean (ohne Trapez)	88
Albin Vega	114	mOcean (mit 2 Trapezen)	86
Aphrodite 101	95	Moth Hydrofoil	72
Contender	106	Musto Skiff	90
Devoti D-One	96	Rommel 33	90
Dyas	102	RS Vareo (Dacron Segel)	110
Esse 850 (orig. Gross)	87	RS Vareo (Mylar Segel)	108
Esse 850	86	Scan Cap 99	96
Fireball	103	Seascape 27	90
h 26	105	Spaekhugger	107
Hanse 291	104	Surprise	100
H-Boot	106	Surprise (Top Spi)	98

Startverschiebungstabelle für Kängurustart

Wettfahrtzeit 60 Minuten (ein Yardstick Punkt entspricht 30 Sek. Startverschiebung)

Bootstypen Beispiele	Yardstick-Zahl *	Start-Verschiebung in Min. - Sek.
Ankündigungssignal		-5-00
Vorbereitungssignal		-4-00
START Boote mit Yardstick-Zahl	120	0-00
Laser Radial	116	2-00
420 / Albin Vega / OK-Jolle	114	3-00
Laser Standard	112	4-00
Dehler 25 / Loper	110	5-00
Dehler 25 Genua / Lang 880	108	6-00
H-Boot / Express / Contender	106	7-00
Hanse 291 / J24	104	8-00
Dyas / Comet 28 Racer	102	9-00
Surprise	100	10-00
505 / Trias / Inferno 29	98	11-00
Scan Cap 99 / RS 600	96	12-00
Aphrodite 101	95	12-30
Laser 4000	94	13-00
Rommel 33 / Musto Skiff	90	15-00
Esse 850 / Onyx / mOcean (2T)	86	17-00
Asso 99 / 49er	83	18-30
Moth Hydrofoil	72	24-00

*** ACHTUNG:**
Boote, die sich 2 Yardstickpunkte gutschreiben und ohne Spinnaker oder Gennaker segeln, müssen das bei der Start-verschiebung berücksichtigen und 1 Minute früher starten.

Abkürzungen für Wertungen in Ranglisten (WR A11)

DNC Nicht gestartet; nicht ins Startgebiet gekommen

DNS Nicht gestartet (aber nicht DNC oder OCS)

OCS Nicht gestartet; auf der Bahnseite der Linie beim Startsignal und nicht gestartet oder Regel 30.1 verletzt (Einminutenregel)

BFD Nach Regel 30.3 disqualifiziert (Schwarze-Flagge-Regel)

DNF Nicht *durchs Ziel gegangen*

RAF Aufgegeben nach *Zieldurchgang* (Aufgrund eines Fehlverhaltens)

DSQ Disqualifikation

DNE Disqualifikation (ausser DGM) kann nach Regel 90.3 (b) nicht gestrichen werden

DGM Disqualifikation wegen groben Fehlverhaltens kann nach Regel 90.3 (b) nicht gestrichen werden

RDG Wiedergutmachung gewährt

Windstärken / Beaufortskala / Windgeschwindigkeiten

Windstärke	Knoten	km/h	Meter/Sekunde	Bezeichnung auf Binnenseen
0	< 0.4	< 0.7	< 0.2	Stille
1	0.5 - 3	0.8 - 5.4	0.3 - 1.5	leiser Zug
2	4 - 6	5.5 - 11	1.6 - 3.3	leichte Brise
3	7 - 10	12 - 19	3.4 - 5.4	schwache Brise
4	11 - 15	20 - 28	5.5 - 7.9	mässige Brise
5	16 - 21	29 - 38	8.0 - 10.7	frische Brise
6	22 - 27	39 - 49	10.8 - 13.8	starker Wind
7	28 - 33	50 - 61	13.9 - 17.1	steifer Wind
8	34 - 40	62 - 74	17.2 - 20.7	stürmischer Wind
9	41 - 47	75 - 88	20.8 - 24.4	Sturm
10	48 - 55	89 - 102	24.5 - 28.4	schwerer Sturm
11	56 - 63	103 - 117	28.5 - 32.6	orkanartiger Sturm
12	64 - 71	118 - 133	32.7 - 36.9	Orkan
13	72 - 80	134 - 149	37.0 - 41.4	Orkan / Wirbelsturm / Tornado
14	81 - 90	150 - 166	41.5 - 46.1	1949 wurden die
15	91 - 99	167 - 183	46.2 - 50.9	Orkan-Stärken um 5 Einheiten
16	100 - 109	184 - 202	51.0 – 56.0	erweitert.
17	> 109	> 202	56.0	

1. Regatta „WEESEN – WALENSTADT“

1.1 Startlinie
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn

1.2 Regattablauf
gemäss separatem Programm

1.3 Ziel
gemäss separatem Programm

2. Regatta „QUINTEN – WEESEN“

2.1 Startlinie
Flaggenmast Hafen Quinten – Flagge M auf Komiteeboot

2.2 Ziel
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn

3. Regatta „RUND WALENSEE“

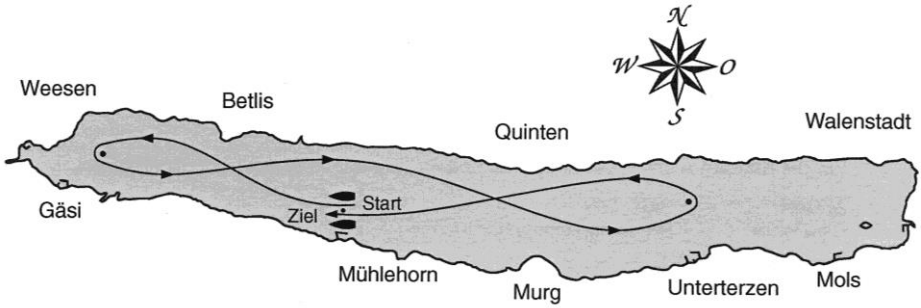
3.1 Startlinie
Start auf Höhe Mühlehorn, zwischen Boje und Komiteeboot

3.2 Kurs
Boje bei der Linthmündung backbord runden
Boje oder Komiteeboot (mit Flagge M) backbord runden

3.3 Ziel
Vor Mühlehorn zwischen Boje und Komiteeboot (an Hafenmole)

3.4 Bei schlechten Windverhältnissen kann eine Kurs-Abkürzung erfolgen (Flagge S und 2 Schüsse). Komiteeboot mit Flagge M backbord runden (Stille Wertung möglich)

Kurskarte Regatta „RUND WALENSEE“



1. „BLAUES BAND WALENSEE“
„KLEINES BLAUES BAND WALENSEE“ und
„BLAUES BAND WALENSEE FÜR EINHAND YACHTEN“ (ohne Spi/Genni)
„BLAUES BAND WALENSEE FÜR ZWEIHAND YACHTEN“ (ohne Spi/Genni)

1.1 Startlinie
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn

1.2 Kurs
Weesen – Inseli Walenstadt runden – Weesen

1.3 Ziel
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn

1.4 Zeitmessung
Jeder Teilnehmer misst seine Zeit selbst (Vertrauenssache)

PS: Das „BLAUE BAND“ unterscheidet sich vom „KLEINEN BLAUEN BAND“ nur durch die Preisverleihung (siehe Preisreglement)

1.5 Meldungen
Die gesegelten Zeiten sind dem Segelkommissionspräsidenten des SMCGW bis am ***1. Oktober*** schriftlich mitzuteilen. Nach dem 1. Oktober gesegelte Zeiten können für das folgende Jahr angegeben werden.

WANDERPREISE

Wichtig: Alle Wanderpreise müssen bis spätestens am 1. Oktober bei **André Bossart, Mattstr. 7, 8754 Netstal,** abgegeben werden

Falls dies nicht eingehalten wird, muss der Besitzer zu Gunsten der Juniorenkasse CHF 50.-- spenden.

REGATTA PREISREGLEMENT

1. Clubmeisterschaft SMCGW

1.1 Gutscheine

Stifter: SMCGW
Gewinner: Die ersten Boote der Klassen **A**, **B**, **C** und **D**.

1.2 Damit den Klassen A, B, C und D die Gutscheine vergeben werden können, müssen an jeder gültigen Wettfahrt mindestens 3 Boote der entsprechenden Klasse am Start sein.

2. Wanderpreise (mit endgültiger Zuweisung)

(endgültige Zuweisung nach drei aufeinanderfolgenden Siegen oder fünfmal mit Unterbruch, gültig ab 1992)

2.1 Goldener Schäkel

Stifter: SMCGW
Gewinner: Schnellste **Jolle** der Regatta QUINTEN – WEESEN.

2.2 Barometer mit Stahlstich auf Mahagoniholz

Stifter: Herr Dr. W. Blumer, Netstal
Gewinner: Schnellste **Yacht** der Regatta QUINTEN – WEESEN.

2.3 Wetterstation auf Mahagoniholz

Stifter: Herr G. Sutterlüty, Netstal
Gewinner: Schnellste **Kreuzeryacht** der Regatta QUINTEN – WEESEN.

2.4 Laterne

Stifter: Herr Krähenmann sel., ehem. Hotel Schwert Weesen
Gewinner: Schnellste **Jolle** der Regatta WEESEN – WALENSTADT.

2.5 Laterne

Stifter: Herr Krähenmann sel., ehem. Hotel Schwert Weesen
Gewinner: Schnellste **Yacht** der Regatta WEESEN – WALENSTADT.

2.6 Knotentafel

Stifter: Herr P. Rüegg sel., Ennenda
Gewinner: Schnellste **Kreuzeryacht** der Regatta WEESEN – WALENSTADT.

2.7 Golden-S-Trophy

Stifter: Herren H. Eschmann sel. und C. Eschmann sel., Weesen
Gewinner: Schnellste **Scan Cap 99** der Walensee-Meisterschaft.

2.8 Laterne

Stifter: Herr A. Rothenberger sel., Niederurnen
Gewinner: Dieser Preis wird wie folgt verliehen:
Nach Vorlage der bereinigten Rangliste der Regatta RUND WALENSEE wird die schnellste und die langsamste Zeit gestrichen. Von den verbleibenden klassierten Booten wird die Durchschnittszeit (ohne Berücksichtigung einer Vergütungsformel) ermittelt und diese als Richtzeit angenommen.

Der Wanderpreis geht an jenes Boot, welches dieser Richtzeit am nächsten kommt.
- Bei gleichen Zeitabständen, wobei das eine unter und das andere über dieser Richtzeit liegt, geht der Preis an das schnellere Boot.
- Bei Zeitgleichheit wird zu Gunsten jenes Bootes entschieden, welches die höhere Yardstickzahl aufweist.

2.9 Kleines Blaues Band vom Walensee

Stifter: SMCGW; Glasenuhr auf Mahagoniholz für **Jollen** u. **Kreuzeryachten**
Stifter: Herr HR. und Frau G. Fischer, Weesen; Windlicht für **Yachten**
Gewinner: Je schnellstes Boot der Klassen **B**, **C** und **D** (ohne Mehrrumpfboote) auf der Strecke Weesen – Inseli Walenstadt – Weesen.

2.10 Blaues Band vom Walensee für EINHAND YACHTEN

Stifter: Herr R. Schneider, Schindellegi; Modellyacht
Gewinner: Schnellste **Yacht** Einhand gesegelt ohne Spinnaker/Gennaker, auf der Strecke Weesen – Inseli Walenstadt – Weesen.

2.11 Blaues Band vom Walensee für ZWEIHAND YACHTEN

Stifter: Herr F. und Frau S. Leuzinger, Mollis; Glas Skulptur
Gewinner: Schnellste **Yacht** Zweihand gesegelt ohne Spinnaker/Gennaker, auf der Strecke Weesen – Inseli Walenstadt – Weesen.

2.12 Hinweis: Blaues Band vom Walensee für EINHAND / ZWEIHAND YACHTEN

Die Gewinner des Blauen Bandes EINHAND / ZWEIHAND Yachten haben kein Anrecht mehr auf ein Kleines Blaues Band.

3. Wanderpreise (ohne endgültige Zuweisung)

3.1 Zinnkanne

Stifter: SMCGW und SCoW
Gewinner: Gewinner der Walensee-Meisterschaft.

3.2 An- und Absegeln

Stifter: SCoW
Gewinner: Gewinner der Gesamtwertung An- und Absegeln.

3.3 Schiffsglocke

Stifter: Herr A. Weder, Schwanden
Gewinner: Schnellste Yacht oder Kreuzeryacht der Walensee-Meisterschaft.

3.4 Modellschiff

Stifter: Herr G. Stüssi sel., Niederurnen
Gewinner: Schnellstes **H-Boot** der Walensee-Meisterschaft.

3.5 Original Gemälde von Christine Gallati

Stifter: Herr Dr. R. Gallati, Glarus
Gewinner: Schnellstes Boot der letzten Wettfahrt der Walensee–Meisterschaft nach der jeweils gültigen Vergütungsformel errechneten Zeit.

3.6 Radierung von Alfred Frei

Stifter: SCoW
Gewinner: Letztrangiertes Boot, welches an allen gewerteten Wettfahrten der Clubmeisterschaft des SMCGW teilgenommen hat. Hat kein Boot alle Wettfahrten beendet, gewinnt jenes Team, welches die meisten Wettfahrten gesegelt hat. Trifft das auf mehrere Boote zu, gewinnt das letztrangierte Boot.
Aus der Wertung fallen die ersten drei klassierten Boote der Clubmeisterschaft.

3.7 Buddelschiff

Stifter: Herr T. Ilg, Mühlehorn
Gewinner: Blaues Band vom Walensee, schnellstes Boot der Klassen **B, C** und **D** (ohne Mehrrumpfboote) auf der Strecke Weesen – Inseli Walenstadt – Weesen.
(Der Gewinner des Blauen Bandes hat kein Anrecht mehr auf ein Kleines Blaues Band)

GUDENRATH ING.

ingenieurbüro gudenrath ag, 8866 ziegelbrücke
hochbau umbauten brücken holzbau stahlbau

GUDENRATH ARCH.

architekturbüro karin gudenrath-zeller, 8866 ziegelbrücke
planung hochbau umbau renovationen

Walenseemeisterschaft

1.	Moser	MUSTO Skiff	SCoW	7.20
2.	Maurer / Maurer, Müller, Campagnari	Albin Express	SCoW	16.00
3.	Marti / Brunner	420	SMCGW	24.00
4.	Thym	Laser RADIAL	SCoW	24.00
5.	Marti / Schmidlin	420	SMCGW	31.00
6.	Schneider / Weder, Kraus, Raymann, Von Buschmann	Rommel 33	SMCGW	37.00
7.	Neumann / Neumann, Neumann, Förstler	H-Boot	SMCGW	43.00
8.	Hauser / Rothe, Pfister, Hofer, Germann	Esse 850	SMCGW	45.00
9.	Zarn / Stäubli, Müller, Zarn	Sprinto	Gast	61.00
10.	Dürr	Moth	SCoW	65.00
11.	Schlittler / Guggenbühl, Kistler	Aphrodite 101	SMCGW	68.00
12.	Loens / Frauchiger, Ideler	DOD 24.5	SCoW	70.00
13.	Loens / Frauchiger	Hobie FX One	SCoW	77.00
14.	Hassemer / Kloter	Hobie FX One	SCoW	80.00
15.	Bernsdorf / Zimmermann	Tornado New	SCoW	83.00
16.	Kisilow / Obermaier	Topaz Omega	SCoW	89.00
17.	Rüegg / Mohn	Lang 880	SMCGW	90.00
18.	Hürlimann / Trachsler	Lang 880	SMCGW	92.00
19.	Hofstetter	MUSTO Skiff	SMCGW	97.00

Clubmeisterschaft SMCGW

1.	Marti / Brunner	420	5.00
2.	Marti / Schmidlin	420	10.00
3.	Schneider / Weder, Kraus, Raymann, Von Buschmann	Rommel 33	12.00
4.	Neumann / Neumann, Neumann, Förstler	H-Boot	18.00
5.	Hauser / Rothe, Pfister, Hofer, Germann	Esse 850	20.00
6.	Schlittler / Guggenbühl, Kistler	Aphrodite 101	28.00
7.	Rüegg / Mohn	Lang 880	33.00
8.	Hürlimann / Trachsler	Lang 880	35.00
9.	Hofstetter	MUSTO Skiff	38.00

Clubmeisterschaft SCoW

1.	Moser	MUSTO Skiff	7.20
2.	Maurer / Maurer, Müller, Campagnari	Albin Express	14.00
3.	Thym	Laser RADIAL	17.00
4.	Dürr	Moth	35.00
5.	Loens / Frauchiger, Ideler	DOD 24.5	38.00
6.	Hassemer / Kloter	Hobie FX One	39.00
7.	Loens / Frauchiger	Hobie FX One	42.00
8.	Bernsdorf / Zimmermann	Tornado New	43.00
9.	Kisilow / Obermaier	Topaz Omega	44.00

H-Boot Wanderpreis	Neumann / Neumann, Neumann, Förstler		SMCGW
Scan Cap 99 Wanderpreis	keine Wertung		
Schnellstes Boot des letzten Meisterschafts Laufes nach YS	Marti / Brunner	420	SMCGW
Aktivitätspreis SMCGW	Hauser / Rothe, Pfister, Hofer, Germann	Esse 850	SMCGW

An- und Absegeln

1.	Schneider / Weder, Schneider, Schefter, Raymann, Kraus	Rommel 33	SMCGW	12.00
2.	Maurer / Maurer, Müller, Roth, Campagnari	Albin Express	SCoW	13.00
3.	Rüegg / Mohn	Lang 880	SMCGW	31.00
4.	Hauser / Rothe, Pfister	Esse 850	SMCGW	31.00
5.	Wildhaber / Wildhaber	Esse 750	Gast	37.00
6.	Stucki / Bantli	Hanse 291	Gast	40.00
7.	Neumann / Neumann, Förstler, Kupper	H-Boot	SMCGW	44.00
8.	Loens / Frauchiger, Zimmermann	DOD 24.5	SCoW	45.00
9.	Bachmann	MUSTO Skiff	SCoW	46.00
10.	Loens / Frauchiger, Ideler, Loens, Loens, Loens	Surprise	SCoW	48.00
11.	Brouwer / Iten, Ronzani, Hajdic	Aphrodite 101	SCoW	56.00
12.	Thym	RS Vareo Mylar	SCoW	58.00
13.	Hürlimann / Hürlimann	Lang 880	SMCGW	60.00
14.	Bühler / Kiefer	H-Boot	SCoW	61.00
15.	Schlittler / Guggenbühl	Aphrodite 101	SMCGW	64.00
16.	Oschwald / Lüthi	Hobie FX One	SCoW	76.00
17.	Buntschu / Kuchelmeister	Tornado	SCoW	77.00

Weesen-Unterterzen	**Jollen / Kat**	Dürr	Moth	SCoW
	Yachten	Schneider / Schneider, Schefter, Raymann, Kraus	Rommel 33	SMCGW
	Kreuzeryachten	Rüegg / Mohn	Lang 880	SMCGW
Quinten-Weesen	**Jollen / Kat**	Bernsdorf / Zimmermann	Tornado New	SCoW
	Yachten	Schneider / Schneider, Schefter, Raymann, Kraus	Rommel 33	SMCGW
	Kreuzeryachten	Hürlimann / Hürlimann	Lang 880	SMCGW
Rund Walensee (nach Richtzeit)		Maurer / Maurer, Müller, Campagnari	Albin Express	SCoW
Rund Walensee (nach Yardstick)		Moser	MUSTO Skiff	SCoW
Rund Walensee (nach Zieleinlauf)		Ideler / Fauchiger	Hobie FX One	SCoW
Blaues Band vom Walensee		Hofstetter	MUSTO Skiff	2h 52' 00"
Blaues Band vom Walensee Einhand		Hauser	Esse 850	3h 01' 00"
Blaues Band vom Walensee Zweihand		Hauser / Kühne	Esse 850	3h 00' 30"
Kleines Blaues Band	**Jollen**	keine Wertung		
	Yachten	Heller	Seascape 27	3h 22' 00"
	Kreuzeryachten	keine Wertung		

Cartoon:
Peer Wedderwille
wedderwille design,
Bielefeld

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebes Clubmitglied

Ich bin gespannt auf die Saison 2019. Den Sommer 2018 wettermässig zu überbieten dürfte zwar schwierig werden, aber ich hoffe trotzdem auf eine ähnlich schöne Saison.

Clubintern gibt es dieses Jahr wenige Neuerungen. Einzig die Liegeplatz-Verordnung zum Trockenplatz haben wir so ergänzt, dass die Sicherung der Boote nun vorgeschrieben ist. Bitte beachtet die neue Verordnung, welche auf der Homepage unter https://scow.ch/joomla/club-infos/infrastruktur/trockenplatz zu finden ist.

Wir planen auf dem Platz auch eine einfache Befestigungsmöglichkeit zu installieren. Ob wir das schon an der diesjährigen Platzputzete in Angriff nehmen hängt vor allem vom geplanten Bauprojekt Seeuferweg ab. Bis dahin müssen eigene Erdanker oder Befestigungsmöglich-keiten verwendet werden.

Der Vorstand funktioniert sehr gut und wir erfüllen die Mindestanzahl an Vorstands-Mitgliedern gemäss Statuten. Trotzdem hätten wir gerne Verstärkung, um unsere Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Deshalb würde ich mich über einen Anruf oder eine Mail von allen Interessierten freuen.

Um auch das Jahr über immer auf dem aktuellen Stand zu sein, lohnt sich immer wieder ein Blick auf unsere Homepage: https://scow.ch

Zu guter Letzt möchte ich diese Stelle auch nutzen, um allen zu danken, die unseren Club unterstützen.

Ich wünsche allen viel Zeit und Freude auf dem Wasser.

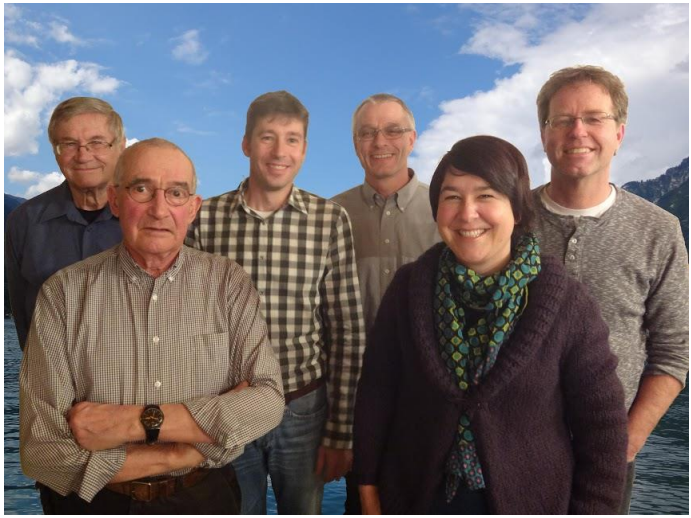
Martin Frauchiger, Präsident SCoW

evatec
process systems
JOIN A WINNING TEAM
Hilf mit beim Entwerfen, Bauen und Liefern unserer
weltbesten Technologien für Kunden auf der ganzen Welt
Evatec AG, Hauptstrasse 1a, CH-9477 Trübbach, Switzerland
Tel: + 41 81 403 80 00 | hr.eag@evatecnet.com
For more information visit www.evatecnet.com

VORSTAND

Präsident	Martin Frauchiger Bündtegässli 2 7304 Maienfeld	praesident@scow.ch Tel. 079 735 74 53
Vize-Präsident	Jörg Oschwald Austrasse 30 7000 Chur	vizepraesident@scow.ch Tel. 076 542 77 83
TK-Chef und Materialverwalter	Willi Maurer Ragazerstrasse 15 7320 Sargans	material@scow.ch Tel. 081 723 35 70
Kassier	Rolf Schneider Via Cuschas 5 7013 Domat/Ems	kassier@scow.ch Tel. 081 633 18 61
Aktuarin	Rachel Pfiffner Rheinstrasse 41 7320 Sargans	aktuar@scow.ch Tel. 081 710 41 21
Ressort Chef Regatten	Ruedi Moser Heiniweg 11 8404 Winterthur	regatta@scow.ch Tel. 052 242 98 39
Trockenplatz-verantwortlicher	vakant	platz@scow.ch

Willi Martin Jörg Ruedi



Rolf Rachel

Dürmüller

Bootsdecken

Vogelau 2
8640 Rapperswil – Jona
Telefon / Fax 055 212 34 28
info@duermueller-bootsdecken.ch
www.duermueller-bootsdecken.ch

Ihr Fachmann für:

Bootsdecken
Verdecke / Verdeckgestänge
Großsegelhüllen
Rollfockhüllen
Sonnensegel
Winterblachen
Hüllen + Abdeckungen aller Art
PVC Schweissarbeiten
Reparaturen aller Art

Verlangen Sie unsere kostenlose Offerte

Das Dürmüller Team wünscht allen eine sonnige und erholsame Bootssaison

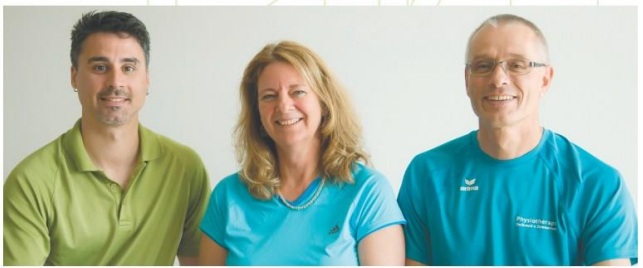
Ehrenmitglieder

Mitglieder

PHYSIOTHERAPIE OSCHWALD • ZIMMERMANN
MANOGLOU

We take c

PIZOLCARE – TAKES CARE!



Dimitrios Manoglou Colette Zimmermann Jörg Oschwald

PIZOLCARE

Bahnhofpark 2a, 7320 Sargans, www.physio-pizolcare.ch

Foto: Jürg Meier

Hotel Churfirsten ☆☆☆

Bahnhofstrasse 41, 8880 Walenstadt
Tel. 081 736 44 44 / Fax: 081 736 44 45
www.hotelchurfirsten.ch

Traditionsreiches Hotel / Restaurant,
Mit Pizzeria / Trattoria (Holzofen-Pizzas),
gemütlichen, heimeligen Arvenstübli,
beliebten Sälen für 10 bis 150 Personen für
Hochzeiten, Familien-, Vereins- und Geschäftsanlässe,
lauschiges Gartenrestaurant.

Reto Battaglia und das

Churfirsten-Team freuen sich auf Ihren Besuch!

fitness tower medical

Wir können dir lange erzählen, dass wir unter den Fitnesscenter die Nr. 1 in Betreuung und Angebot sind. Nur: Erlebt haben musst du unser umfassendes Angebot, das stylische Ambiente und unser Team selbst. Zum Beispiel bei einem unverbindlichen Schnupperertraining. Denn: Die erste Trainingseinheit hast du gerade eben erfolgreich absolviert.

fitnesstower medical | Spundisstr. 17, 7000 Chur | T 081 286 36 00 | www.fitnesstower.ch

Stand: Januar 2019

Foto: Käthi Müller

Hotel Seehof
seehof-walenstadt.ch

Schlepp ab Trockenplatz Mols

Wir bieten Regattateilnehmern von Mols und Unterterzen einen Schlepp zum Start der Regatten beider Clubs an. Interessenten müssen sich bis Donnerstag melden (entweder in der Shoutbox oder per WhatsApp). Falls es keine andere Schleppmöglichkeit gibt, wird das kleine MoBo des Clubs zur Verfügung gestellt**.**

Clubeigene Segelboote

Unsere Flotte besteht aus drei Optimisten, drei Lasern und einem RS Vareo.
Wir freuen uns über eine rege Benutzung.

- 3 Optimisten im Schopf in Unterterzen (bei Bedarf einer in Mols)
- 2 Laser auf dem Trockenplatz in Mols
- 1 Regatta Laser segelbereit im Schopf Unterterzen
- 1 RS Vareo auf dem Trockenplatz in Mühlehorn

Die 2 Laser und die Optimisten dürfen von SCoW-Mitgliedern auf eigene Verantwortung und gratis benützt werden. Der SCoW lehnt aber ausdrücklich jegliche Haftung ab. Neben den Laser Standard Riggs steht auch ein Radial Rigg zur Verfügung. Wer eines dieser Boote segeln will, muss sich in das Bootsjournal, welches in unserem Gerätecontainer in Mols aufliegt, eintragen. Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass Boot, Segel etc. im gleichen Zustand zurückgelassen werden, wie sie angetroffen wurden. (Ausnahme: Segel nur trocken im Segelsack versorgen.) Bei Fragen zu den Lasern oder deren Benützung gibt Martin Frauchiger gerne Auskunft. Für die Benützung der Optimisten bitte Kontakt mit Willi Maurer oder Martin Frauchiger aufnehmen.

Für eine Jahresgebühr von sFr. 60.- können sowohl der RS Vareo in Mühlehorn, wie auch der Regatta Laser in Unterterzen benützt werden. Für den Vareo gilt das „Benützungsreglement VAREO“ (einmalige Instruktion, Reservation, Benützungsdauer).
Details siehe: http://scow.ch/joomla/club-infos/infrastruktur/clubboote
Bei Fragen zum Vareo und zur Instruktion steht Nelly Krieg (Kontaktdetails in der Mitgliederliste) zur Verfügung.
Allfällige Schäden sind möglichst noch am gleichen Tag einem der oben genannten Verantwortlichen zu melden.
Bitte tragt Sorge zum Clubmaterial.

Trockenplatz Mols und Schopf Unterterzen

Jeweils im Frühling veranstalten wir die traditionelle Platzputzätä und neu auch Schopfputzätä. Es ist Ehrensache, dass pro abgestelltes Boot mindestens eine putzverrückte Person erscheint. Der Platzverantwortliche freut sich auf eine aufgestellte Truppe, so dass die Arbeiten im Nu erledigt sind. (Datum siehe Seite 2 „Veranstaltungen/Termine“)

Die Stürme am Walensee können mit sehr starken Böen auf die Boote einwirken. Deshalb ist gemäss der aktualisierten Liegeplatz-Verordnung **die Sicherung der Boote Pflicht**. Bitte zusätzlich nach einem Sturm den Trockenplatz besuchen oder zumindest die „SCoW-Shoutbox“.
Es besteht immer noch das Bauprojekt zur Verbreiterung und Verlegung des Fuss- und Radweges, welcher über den Trockenplatz führt. Mit Baubeginn ist mit Umstellung und Veränderung der Plätze und des Zugangs zu rechnen. Der SCoW Vorstand wird jeweils informieren, wenn detailliertere Angaben dazu verfügbar sind.

Foto: Käthi Müller

BOOTSWERFT WOLF

Wir sind umgezogen

wolf-boote.ch

Industriestrasse 12 8880 Walenstadt Tel. 081 738 27 28

- Reparatur und Unterhalt aller Bootstypen
- Winterlager Innen und Aussen
- Motoren - Service und Verkauf
- Autorisiert für alle Abgaswartungen
- Spezialist für Neubau und Restaurationen von Holzbooten und Teakdecke
- Bootshandel
- Eigenes Näh-Atelier - neue Blachen und Reparaturen

Datum reservieren:
Tage der offenen Tür 27. und 28. April 2019

AUSSCHREIBUNGEN SCoW JOLLENREGATTEN

SCoW Jollenregatten 2019

- **Cat- und Jollen-Weekend, 24./25. August in Unterterzen**

Das Cat- und Jollenweekend findet heuer mit den Klassen DART und PIRAT statt. Wie üblich wird von Unterterzen aus gesegelt. Die Teilnehmer reisen aus der ganzen Schweiz an und kämpfen auf dem Wasser um Punkte in der Jahresmeisterschaft ihrer Klasse.
In der Clubscheune ist Samstag und Sonntag die Regattabeiz mit Kaffee, Kuchen und Grill in Betrieb. Im Laufe des Sonntagnachmittags wird dort nach den Rennen die Preisverteilung stattfinden. Alle sind herzlich willkommen.

Wie jedes Jahr braucht es zur reibungslosen Durchführung dazu Helferinnen und Helfer an Land und auf dem Wasser. Helfen können auch Leute, die noch nie eine Regatta gesegelt haben! Auch da sind alle herzlich willkommen. Interessenten melden sich bitte bei mir.

- **Musto Skiff Swiss Cup, 21./22. September in Mühlehorn**

Das Format, zusammen mit der Clubregatta am Samstag, ist bewährt. Auch dieses Jahr wird mit gleicher Start- und Ziellinie, aber auf verschiedenen Kursen gesegelt. Die Regatta wird mit möglichst wenig Personalaufwand ohne Regattabeiz durchgeführt. Trotzdem sind dazu Hilfspersonen notwendig. Wer sich für die kleinen Einhand-Skiffs interessiert und sie einmal live erleben möchte, ist herzlich gebeten, sich als Hilfe schon bald bei mir zu melden.

Ruedi Moser / Regattachef SCoW: Tel: 052 242 98 39 oder rumo@gmx.ch

Ausschreibungen:

Cat- und Jollen-Weekend, 24./25. August 2019

Klassen:	Dart und PIRAT
Liegeplatz:	Hafen Unterterzen
Startzeiten:	Sa, ab 13 Uhr / So, letzte Startmöglichkeit 16 Uhr
Regattagebiet:	ganzer Walensee
Meldegeld:	50.- / Nachtessen für Teams inbegriffen
Wettfahrten:	ab 4 Wettfahrten ein Streichresultat
Preise:	nach Wettfahrtende Preisverteilung in Unterterzen
Verpflegung:	Festwirtschaft mit Grill, Sandwiches, Kuchen, Getränken

Skiff-Weekend Swiss Cup, 21./22. September 2019

Klassen:	MUSTO Skiff
Liegeplatz:	Trockenplatz Mühlehorn beim Bahnhof
Startzeiten:	Sa, ab 13 Uhr / So, letzte Startmöglichkeit 16 Uhr
Regattagebiet:	vor Mühlehorn
Meldegeld:	30.- (kein Essen inbegriffen)
Wettfahrten:	ab 4 Wettfahrten ein Streichresultat
Preise:	nach Wettfahrtende Preisverteilung in Mühlehorn
Verpflegung:	evtl. Grill und Getränke
Bemerkung:	am Samstag gleichzeitig Clubregatta (Yardstick)

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Sarganserland
Geschäftsstelle Unterterzen

Telefon 081 725 38 38
sarganserland@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/sarganserland

Seehus Quinten

Familie Gassner
Grund 2427
CH-8878 Quinten

- Ausgezeichnete Fischspezialitäten
- Trendküche, große Weinkarte
- Schöne Seeterasse (heizbar, wetterfest)
- Rollstuhlgängige WC-Anlagen
- Ideal für Gesellschaften

Ausgezeichnete Fischküche

Täglich geöffnet von Ostern bis Ende Oktober

Telefon 081 738 16 64 | Telefax 081 738 25 14 | www.seehusquinten.ch | seefish@bluewin.ch

Foto: Karl Iten

Die Motorboot-Fahrschule am Walensee

Manhart am Walensee Boote

Manhart Boote,
Rütistrasse 13,
8882 Unterterzen

manhart-boote.ch
info@manhart-boote.ch
Mobile 076 338 97 87

IMPRESSUM

Herausgeber:	Segel- und Motorbootclub Glarnerland und Walensee c/o Jakob Blumer, Riedernstrasse 21, 8750 Glarus Segelclub oberer Walensee c/o Martin Frauchiger, Bündtegässli 2, 7304 Maienfeld
Erscheinungsdatum:	Februar 2019
Verantwortlich:	Markus Hofstetter, SMCGW Tel. 055 610 17 32 Jörg Oschwald, SCoW Tel. 076 542 77 83
Gestaltung und Layout	Markus Hofstetter, e-mail smcgw_scow@bluewin.ch
Foto Titelbild:	Walter Dürr
Druck	onlinedruck.ch
Auflage:	600 Exemplare

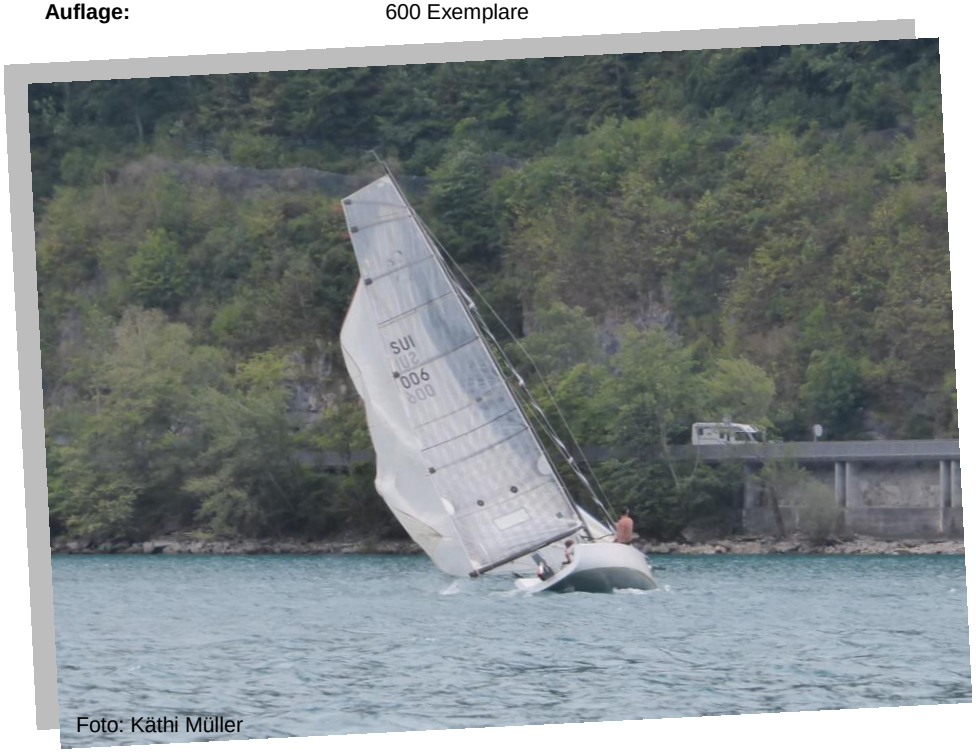


Foto: Käthi Müller

INTERNET

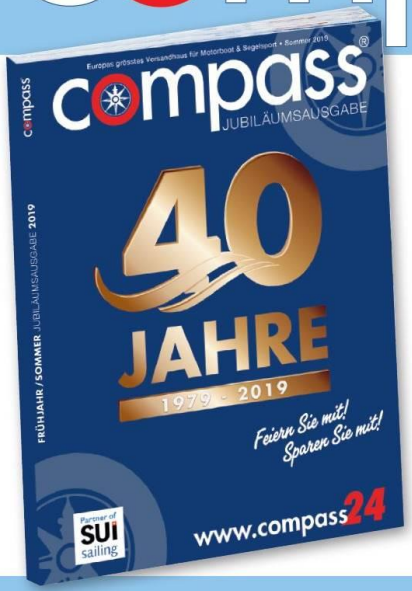
www.scow.ch

www.smcgw.ch

Europas grösstes Versandhaus für Motorboot & Segelsport

compass®

JUBILÄUMSAUSGABE



Feiern Sie mit!
Sparen Sie mit!

- **40 Jahre Compass mit tollen Jubiläumsangeboten**
  Entdecken Sie unsere riesige Auswahl an Ausrüstung und maritimer Mode.
- **Katalog jetzt gratis anfordern unter**
  055 451 20 50
- Die grosse Welt des Wassersports mit über **30.000 Artikeln online unter**
  www.compass24.ch

Herzlich Willkommen im Maritim-Shop!

Unser **Maritim-Shop Altendorf** wird Sie begeistern!

Die ganze Compass-Welt des Wassersports auf über **400 m²**.

Kommen Sie vorbei, die Maritim-Shop-Crew freut sich auf Ihren Besuch!

Compass Yachtzubehör AG
Zürcherstrasse 22 / Seepark
8852 Altendorf
Telefon 055 451 20 50
Fax 055 451 20 51
info@compass24.ch

Riesige Auswahl unter

www.compass24.ch